



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte
ca. 325 bis 335 Radkilometer

Tourencharakter    

Hügelige Strecken mit vielen kleinen Anstiegen, meist auf ruhigen Wirtschaftswegen, selten auf befestigten Wald- und Feldwegen. Grundkondition empfohlen.

Anreisetermine täglich 14.04. – 16.10.
Saison 1: 24.04. – 29.04. | 09.10. – 16.10.
Saison 2: 14.04. – 23.04. | 30.04. – 14.05. | 18.09. – 08.10.
Saison 3: 15.05. – 21.05. | 29.05. – 31.05. | 19.06. – 30.06. | 21.08. – 17.09.
Saison 4: 22.05. – 28.05. | 01.06. – 18.06. | 01.07. – 20.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Nürnberg
- Flughafen Nürnberg oder München
- Öffentliche Parkplätze, Kosten ca. EUR 35,-/Woche, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort

Preise

Buchungscode	DE-ATRR0-08X
Saison 1	649,-
Saison 2	749,-
Saison 3	799,-
Saison 4	849,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	89,-
Elektro-rad	199,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte	GP	EZZ
Nürnberg	59,-	29,-
Rothenburg	75,-	35,-

Leistungen Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Stadtführung mit Nachtwächter in Rothenburg
- Gutschein für 4x 0,5 l Bier/Person (ab 18 Jahren) einlösbar in Bamberg
- 1 Eintritt fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim (Montag geschlossen)
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Nürnberg – Forchheim in Eigenregie, ca. EUR 15,-/Person inkl. Rad
- Bahnfahrt Bamberg – Hirschaid in Eigenregie, ca. EUR 10,-/Person inkl. Rad

E-Bike-Tipp

Bayerische Biertour

BRAUTRADITION IN FRANKEN.

Erfahren und erschmecken Sie die fränkische Brautradition! Sie radeln auf dem Bier-Radweg im Aischtal durch die – mit durchschnittlich einer Braustätte pro Kilometer – höchste Brauereidichte der Welt und genießen die zünftige Atmosphäre in wunderschönen Biergärten. Dabei lernen Sie so bekannte Städte wie Rothenburg, Nürnberg und Bamberg kennen, die mit ihren mittelalterlichen Stadtbildern beeindruckend. Die Etappen dieser Rundtour ab Rothenburg ob der Tauber sind etwas länger, lassen sich meist jedoch per Bahn abkürzen. Ideal also auch für ungeübtere Radler.

1. Tag: Anreise nach Nürnberg

2. Tag: Nürnberg – Erlangen (ca. 30 km)

Der Regnitz-Radweg beginnt direkt in der Altstadt von Nürnberg – größte Stadt Frankens. Durch grüne Wiesen und schattigen Auwald geht's heute weiter gen Norden. Auf den für das Regnitztal typischen Sandfluren rollen Sie in die Hugenotten-, Universitäts- und Industriestadt Erlangen.

3. Tag: Erlangen – Bamberg (ca. 55 km)

Mit dem Steigerwald zu Ihrer Linken und der Fränkischen Schweiz zur Rechten radeln Sie flussabwärts durchs Tal der Regnitz und erfreuen sich an schönen Landschaften aber auch an eindrucksvollen Wehranlagen. Zweimal, bei der Schleuse Strullendorf und am Wasserkraftwerk Hirschaid, überqueren Sie den Main-Donau-Kanal.

4. Tag: Bamberg – Höchstadt – Neustadt a. d. Aisch (ca. 65 km oder 55 km + Bahnfahrt (nicht inkl.))

Der erste Teil der heutigen Etappe führt Sie zunächst ein Stück des gestrigen Weges zurück. Bis Hirschaid lässt sich die Strecke mit der Bahn abkürzen. Hinter Hirschaid folgen Sie dann dem Tal des Flüsschens Aisch nach Neustadt.

5. Tag: Neustadt – Bad Windsheim – Rothenburg o. d. Tauber (ca. 55 km)

Der letzte Tag auf dem Rad führt Sie nach Bad Windsheim, wo Sie neben einer schönen Altstadt auch das Fränkische Freilandmuseum finden. Auf einem weitläufigen Gelände wurden historische Gebäude wiederaufgebaut. Im dortigen Wirtshaus können Sie natürlich wieder selbst gebrautes Bier kosten, bevor Sie weiter radeln. Wieder zurück in Rothenburg können Sie Ihre Reise in mittelalterlicher Kulisse ausklingen lassen.



Eine abendliche Stadtführung mit dem Nachtwächter sollten Sie nicht ver-säumen!

6. Tag: Rothenburg o. d. T. – Wolframs-Eschenbach (ca. 65 km)

Sie verlassen das romantische Taubertal und folgen dem Radweg Burgenstraße. In Colmburg thront die mächtige Zollernburg über der Stadt. Von hier geht es entlang der fränkischen Rezat nach Ansbach, prunkvolle, markgräfliche Residenzstadt. Sie folgen der Burgenstraße weiter über Lichtenau nach Wolframs-Eschenbach. Der mittelalterliche Ort steht ganz im Zeichen des Parzival-Dichters und des Deutschordens. Es gibt also viel zu sehen!

7. Tag: Wolframs-Eschenbach – Roth – Nürnberg (ca. 65 km)

Sie folgen weiter dem Radweg der Deutschen Burgenstraße an der Wasserburg in Lichtenau bis nach Roth, wo Sie das Markgrafenschloss Ratibor besichtigen sollten. Dann treffen Sie auf den Rhein-Main-Donau-Kanal, der Sie nach Nürnberg geleitet.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung